



## 1. Expertenworkshop des Verbundprojekts KOLEGE

»Interagieren, koordinieren und lernen  
– Chancen und Herausforderungen  
der Digitalisierung in der ambulanten Pflege«

### Ergebnisse der Analysen III: Technik

Bremen, 7. November 2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION

Zusammen.  
Zukunft.  
Gestalten.

# Analyseergebnisse: Technik

1. Techniknutzung
2. Entwicklungsideen – Praxisbeispiele + Umsetzungsideen
3. Übergreifende (technische) Anforderungen
4. Offene Fragen

# Private Techniknutzung der Mitarbeiter\_innen

## Große Heterogenität

- Im Schnitt 14 Jahre Computer und Mobiltelefone
- Ca. 8 Stunden Nutzung internetfähiger Geräte
- Bewusste Internetnutzung
- Kommunikation

# Stationäre Techniknutzung der Pflegedienste

## Stationäre PC

- Verwaltungskräfte haben eigene PC
- Pflegekräfte teilen sich 2-3 PC in Zentrale
- Individuelle Zugänge und Berechtigungen

## Intranet

## Kommunikation

## Branchensoftware

# Mobile Techniknutzung der Pflegedienste

## Tablet zur Kundenberatung

### MDA („Mobile Digital Assistent“)

- Feste Zuordnung zu einzelnen Mitarbeiter\_innen
- Datenschutz: Starke Einschränkung der Nutzbarkeit durch IT (z.B. kein Internetzugang)
- Branchensoftware

# Techniknutzung

## Ressourcen

- Stationär
  - Branchensoftware
  - Einigen PK macht Arbeit am PC Spaß
  - Gesteigerte Technikkompetenzen (teilweise)
  
- MDA
  - Rückmeldungen überwiegend positiv
  - Entlastung und Erleichterung
  - Förderung von Flexibilität und Selbstbestimmung
  - Touchdisplays intuitiver

# Techniknutzung

## Herausforderungen

- Unterschiedliche Intensität und Nutzung der Technik je nach Aufgabenbereich und -kompetenzen
- Überfrequentierung der PC in Zentralen
- Akkulaufzeit begrenzt
  
- Branchensoftware lässt noch Bedarfe offen...

# Pflegedienst Johanniter-Unfall-Hilfe

-

## Kommunikationswege



## ***Wir wünschen uns***

- 1. eine digitalisierte Form der Übergabe mit Filterfunktion (Name des Kunden, Tour, Datum) und der Möglichkeit, Einträge als zur Kenntnis genommen zu kennzeichnen*
- 2. eine Digitalisierung der Kurzmitteilungen, die die Möglichkeit bietet, den Adressatenkreis unter den Mitarbeitern flexibel zu wählen, nach Kundennamen, Schicht und Datum zu filtern und erkennen lässt, ob und zu welcher Uhrzeit die Kurzmitteilung gelesen wurde*

# Praxisbeispiel – Kommunikation – Umsetzung

## Zugang

- Eingabegerät (unterwegs dabei haben)
- Verschlüsselte Übertragungsmöglichkeit (Internet) – Datenschutz!
- Individuelle Benutzerkonten mit Zugriffsberechtigung auf die Funktionen

## Funktionen

- Differenzierung der Funktionen
- Rückmeldungsfunktion
- Filteroptionen

## Bremer Pflegedienst - Nutzen von E-Learning

## ***Wir wünschen uns***

- 1. eine Möglichkeit, ungeplante Pausen (z.B. durch den kurzfristigen Ausfall von Einsätzen) für Inputs durch Microlearning-Einheiten nutzen zu können*
- 2. bedarfsgerechte und praxisnahe E-Learning-Angebote, um einen Zugriff auf Fortbildungsinhalte unabhängig von Ort und Zeit zu ermöglichen*
- 3. die digitale Erfassung der Nutzung von online-Fortbildungen, damit diese nachweisbar und damit gleichwertig zu regulären Fortbildungen (Punktwert und Arbeitszeit) anerkannt werden können*

# Praxisbeispiel – Nutzen von E-Learning – Umsetzung

## Zugang

- Gerät mit Zugang zu Lerninhalten (unterwegs dabei haben)
- Abrufmöglichkeit der Lerneinheiten (online/offline)
- Individuelle Benutzerkonten mit Zugriffsberechtigung auf die Lerneinheiten

## Funktionen

- Responsive Gestaltung der **KOLEGE**-App und Inhalte
- Schnelle und einfache Such- und Navigationsmöglichkeiten
- Erfassung der Lernzeit und/oder des Lernfortschritts

# Übergreifende (technische) Anforderungen

## Geräte

- Angepasst an Einsatzbedingungen
- Internetverbindung (mobil, WLAN)
- Speicherplatz für offline-Nutzung
- Nutzung von Gerätefunktionen in der **KOLEGE**-App

# Übergreifende (technische) Anforderungen

## **KOLEGE-App**

- Geräte- und Betriebssystemunabhängig
- Integrierbar in bestehende IT-, Lern- und Kommunikationsstruktur
- Modulare Funktionen (de-/aktivierbar)
  - Kommunikation
  - Information
  - Lernen

## **Eignung** zur

- Erstmaligen Einführung von MDA in Pflegedienst
- Erweiterung vorhandener MDA um weitere Funktionen

# Übergreifende (technische) Anforderungen

## Weitere Anforderungen

- Einfaches CMS im Hintergrund
- Pushbenachrichtigungen oder Symbole für Aktualisierungen und Mitteilungen
- Digitale Formulare mit „Auto-Fill“-Funktion
- Einfaches „Durchklicken“ verhindern (Lernmodule)
- Schnittstellen



# Offene Fragen

## Klärung und Forschung

- Umfang und konkrete Umsetzung der Funktionen in der **KOLEGE**-App
- Spanne zwischen technischer Möglichkeit und Sinnhaftigkeit
- Nachhaltige Nutzung und Pflege

# Vielen Dank!

## sagen

**Dr. Jens Breuer**

Qualitus GmbH

[breuer@qualitus.de](mailto:breuer@qualitus.de)

Tel.: 0221/788705-11

**Luka Philippi**

Qualitus GmbH

[philippi@qualitus.de](mailto:philippi@qualitus.de)

Tel.: 0221/788705-22